

fünfmal im außerliturgischen Sinn<sup>84)</sup> und nur zweimal im Sinne eines liturgischen Gebetes, beidemale in Verbindung mit den Vorgängen der Romfahrt des Jahres 800<sup>84a)</sup>. Dreimal wird, wie die Texte zeigen, das Wort zwar gebraucht, um das Gebet des Rompilgers Karl zu bezeichnen. Doch darf dies nicht dazu verleiten, ihm auch in den Texten zur Romfahrt von 800 diese Bedeutung zu geben; denn erstens wird gerade im Text zur Romreise von 800 der Zweck nicht mit *orationis causa* angegeben, wie für 780 und 786, und außerdem ist der Zusammenhang hier beidemale ein offizieller. Mit *oratio* wird für 800 erstens das Gebet des Papstes beim Empfang Karls auf den Stufen von St. Peter und vor dem Einzug in die Basilika und zweitens ein Teil der Vorgänge bei der Krönung während der Weihnachtsmesse bezeichnet. So legt sich die Notwendigkeit eines Vergleiches mit liturgischen Quellen auch vom Sprachgebrauch des Wortes *oratio* in den Reichsannalen her nahe. Wenn wir den OR I befragen, so ergibt sich, daß das Wort *oratio* vielerlei Bedeutung haben kann. Es bezeichnet zunächst die liturgische Meßoration<sup>85)</sup>. Auch die nach OR I unmittelbar nach dem Einzug vom Pontifex vollzogene Begrüßung des Altares durch Verneigung des Hauptes ist, wie die spätere Überlieferung es auch ausdrücklich sagt, mit einer *Oratio*, einem „stillen Gebet“ verbunden<sup>86)</sup>. Ferner heißt es, daß der Pontifex sich zu Beginn der Messe während des Gloria patri zum Abschluß des Introitusgesangs auf einem Gebetsteppich vor dem Altar niederkniet und

---

<sup>84)</sup> Ann. regni Franc. a. 768, MGH Scr. rer. Germ., S. 26: *Orationem ad sanctum Martinum fecit*, nämlich König Pippin; a. 780, ebd. S. 56: *Ut iter perageret orationis causa partibus Romae*; a. 786, ebd. S. 72: *Sumpsit consilium orationis causae ad limina beatorum apostolorum iter peragendi*; a. 787, ebd. S. 76: *Benedictione adsumpta oratione peracta Franciam . . . reversus est*; a. 800, ebd. S. 110: *Turonis ad sanctum Martinum orationis causa pervenit*.

<sup>84a)</sup> Ann. regni Franc. a. 800, MGH Scr. rer. Germ. S. 110 f.: *Ipse cum clero et episcopis equo descendente gradusque ascendente suscepit dataque oratione in* — S. 111 — *basilicam beati petri apostoli psallentibus cunctis introduxit*; a. 801, ebd. S. 112 = unser Text.

<sup>85)</sup> OR I 53, ed. Andrieu 2, S. 84 f.

<sup>86)</sup> OR I 49, ed. Andrieu 2, S. 83: *Inclinat caput ad altare*; vgl. OR IV 22, ebd. 2, S. 244: *Sed pontifex concelebrat interim secreto orationem ante altare inclinatus, usque ad repetitionem versus*. OR XV 14, ebd. 3, S. 98: *Inclinat vultum ad orationem*.

<sup>87)</sup> OR I 50, ed. Andrieu 2, S. 83: *Et accedens pontifex orat super ipsum* (sc. oratorium) *usque ad repetitionem versus*. Im OR IV von St. Amand aus den letzten Jahrzehnten des 8. Jh. wird der folgende Text des OR I 51 sinngemäß entsprechend erweitert: *Dum dixerit scola versum ad repetendum, surgit pontifex ab oratione*. Vgl. OR IV 18, ed. Andrieu 2, S. 159.